



BURRISOPTICS.COM

BALLISTIC LASERSCOPE™ III SERIE

Handbuch



Burris

FINDE, WORAUF ES ANKOMMT

BALLISTIC LASERSCOPE™ III BENUTZERHANDBUCH

Das Ballistic LaserScope™ III ist weltweit das innovativste und effektivste Jagdzielfernrohr. Mit einer Kombination aus hervorragender Optik, genauer Laserentfernungsmessung und präziser Korrektur des Haltepunktes für genau die von Ihnen für Ihre Jagd gewählte Munition, schließt es die meisten Variablen und Spekulationen aus, die oft dazu führen, dass Jäger mit leeren Händen nach Hause gehen. In einer schnellen Abfolge bestimmt das Ballistic LaserScope™ III den Abstand zu Ihrem Ziel, Faktoren in Ihrer Geschossbahn und beleuchtet den perfekten Vorhalt. So einfach ist das.

Das Ballistic LaserScope™ III erweitert erheblich die Reichweite und Genauigkeit Ihres bevorzugten Weitschussgewehres. Kein anderes Gewehrzielfernrohr vereint dieses Maß an Qualität, Technologie, Genauigkeit, Wiederholpräzision, Geschwindigkeit und Effizienz. Es wird die Entfernung signifikant erhöhen, auf welcher Sie einen waidgerechten Schuss abgeben können.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die Wahl des Ballistic LaserScope™ III von Burris.





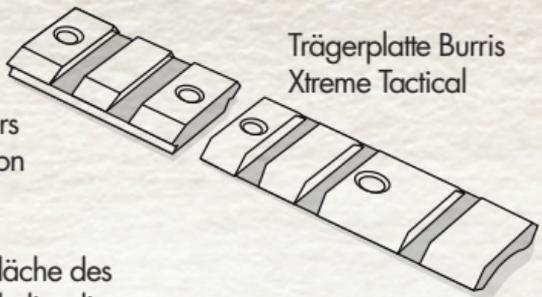
**UM IHR BALLISTIC LASERSCOPE™ III NUTZEN
ZU KÖNNEN, MÜSSEN SIE ZUNÄCHST DIE
SCHRITTE I-IV AUF DEN FOLGENDEN SEITEN
BEFOLGEN.**

I. MONTAGE DES BALLISTIC LASERSCOPE™ III	4
II. EINSCHIESSEN DES BALLISTIC LASERSCOPE™ III	5
III. FUNKTIONEN & ELEKTRONIK DES BALLISTIC LASERSCOPE™ III	6
IIII. PROGRAMMIERUNG DES BALLISTIC LASERSCOPE™ III FÜR IHRE SPEZIFISCHE PATRONE	10
V. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	21

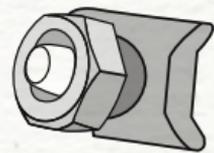


I. MONTAGE DES BALLISTIC LASERSCOPE™ III

- 1 Wählen Sie eine Montageplatte im Weaver- oder Picatinny-Stil. Wir empfehlen die Verwendung der Burris Xtreme Tactical Trägerplatten, da sie für die Aufnahme des Ballistic LaserScope™ III konzipiert wurden.
- 2 Lesen Sie vor Beginn die Anweisungen des Herstellers bezüglich der Installation von Montagen.
- 3 Reinigen Sie die Montagefläche des Gewehres mit einer Chemikalie, die Fett und Öl beseitigt. Achten Sie besonders auf die Schraubenlöcher. Verwenden Sie die gleiche Chemikalie für die Reinigung der Montagen. Lassen Sie die Reinigungschemikalie nicht in Kontakt mit dem Schaft oder den Linsen des Zielfernrohres kommen.
- 4 Positionieren Sie nach der Installation der Trägerplatte das Zielfernrohr so, dass es den richtigen Augenabstand bietet. Hierzu schultern Sie das Gewehr so, wie Sie es in der Praxis tun würden. Positionieren Sie das Zielfernrohr so weit wie möglich vorne, während Sie ein volles Sehfeld erhalten.
- 5 Beachten Sie die zwei Schlitz in der Trägerplatte oder den -platten, die Sie zur Befestigung des Zielfernrohres nutzen werden. Platzieren Sie bei vollständig geöffneten Montageklammern die Montagebolzen in die Schlitz auf der Trägerplatte. Richten Sie jetzt die Schlitz des Ballistic LaserScope™ III aus und platzieren sie über die zwei Montagebolzen - bewegen Sie das Zielfernrohr hin und her bis es mit der Platte bündig abschließt. Die Montageklammern sollten den Rand der Platte und den Rand der Schiene auf der Unterseite des Zielfernrohres umfassen. Ziehen Sie nur handfest an.
- 6 Bei leicht angelösten Sechskantmuttern schieben Sie das Zielfernrohr nach vorne und ziehen dann beide Sechskantmuttern mit 5,7 bis 7,9 Nm fest.



Trägerplatte Burris Xtreme Tactical



Scharfeinstellung des Okulars

Das Okular kann fokussiert werden, so dass das Absehen für jedermanns Auge scharf und schwarz erscheint. Gehen Sie folgendermaßen vor, um kurz den Fokus anzupassen:

- 1 Richten Sie das Zielfernrohr auf den Himmel oder eine schlichte Wand und werfen Sie einen kurzen Blick durch das Zielfernrohr. Wenn das Absehen scharf und schwarz erscheint, ist keine weitere Anpassung notwendig.
- 2 Wenn das Absehen nicht scharf und schwarz erscheint, werfen Sie kurze Blicke durch das Zielfernrohr während Sie den Okular-Scharfstellung drehen bis das Absehen-Muster scharf und schwarz ist.

HINWEIS: Schauen Sie nicht durch das Okular während Sie den Scharfstellung drehen. Ihre Augen werden sich an den unscharfen Zustand gewöhnen.



Parallaxe-/Schärfeinstellung

Die Parallaxe ist die scheinbare Bewegung des Absehens im Verhältnis zu dem Ziel, wenn sich das Auge nicht in direkter Linie hinter dem Mittelpunkt des Zielfernrohres befindet. Bilder aus unterschiedlichen Entfernungen fokussieren vor oder hinter dem Absehen des Zielfernrohres. Die Parallaxe wird bei Zielfernrohren mit höherer Vergrößerung wahrnehmbarer.

Die Parallaxe wird durch Drehen des Parallaxe-Verstellringes eingestellt, der sich am Objektivtrichter befindet. Wenn das Zielfernrohr für die von Ihnen genutzte Entfernung parallaxfrei eingestellt ist, sollten Sie in der Lage sein, Ihren Kopf seitlich oder hoch und runter zu bewegen ohne eine merkbliche Verschiebung des Absehens in Bezug auf das Ziel festzustellen.

II. EINSCHIESSEN DES BALLISTIC LASERSCOPE™ III

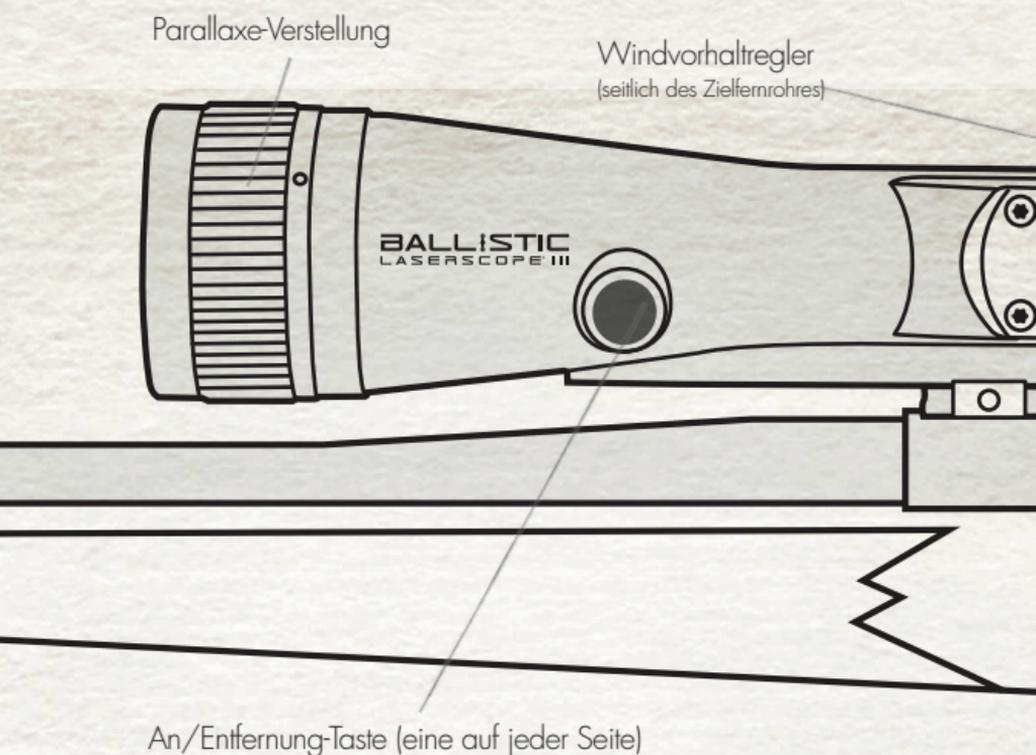
Schießen Sie ausschließlich in einer sicheren, freigegebenen Umgebung. Nutzen Sie korrekten Augen- und Gehörschutz und halten Sie alle Sicherheitsvorschriften ein. Wählen Sie die Munition, die Sie im praktischen Einsatz verwenden möchten, und nutzen Sie diese zum Einschießen der Waffe.

- 1 Nutzen Sie eine Einschießhilfe für Ihr Zielfernrohr oder positionieren Sie im Abstand von 25 Yard ein Ziel von etwa 60cm im Quadrat. Geben Sie einen Schuss auf die Zielscheibenmitte ab. Nach dem Entfernen der Verstellkappen führen Sie die notwendigen Justierungen an den Windvorhalt- und Höhenreglern durch. Denken Sie daran, dass es bei einem Klick-Korrekturwert von 1/8" auf 100 Yards vier Klicks bedarf, den gleichen 1/8"-Abstand auf 25 Yards zu verändern (32 Klicks ändern den Treffpunkt 1" auf 25 Yards).

HINWEIS: Der Klickwert ist auf der Oberseite des Einstellreglers angegeben.

- 2 Positionieren Sie ein Ziel in 100 Yards, wenn Sie eine Zentralfeuerpatrone schießen, oder in 50 Yards, wenn Sie Randfeuerpatronen, Flintenlaufmunition, Vorderlader- oder 300 BlackOut Unterschallmunition schießen.
- 3 Es werden 3er-Schussgruppen empfohlen, um die Treffpunktlage (TPL) zu bestimmen. Nachdem die erste Gruppe geschossen wurde, justieren Sie das Zielfernrohr erneut. Diese Einstellung sollte die ungefähre Mitte der Gruppe in Übereinklang mit der Zielscheibenmitte bringen. Schießen Sie nach Bedarf weitere Gruppen.
- 4 Stecken Sie einen Stift oder einen anderen kleinen Gegenstand in die kleine Öffnung, die sich auf der Drehscheibe befindet. Unter festem Halt oder Druck auf den Regler, drehen Sie die Drehscheibe zurück auf Null. Es sollte sich nur die nummerierte Drehscheibe bewegen – lassen Sie nicht den gesamten Regler sich bewegen; ansonsten verändern Sie Ihre Windvorhalt- und Höheneinstellungen.
- 5 Stecken Sie nach den durchgeführten Justierungen die Verstellkappen wieder auf. Sie schützen Ihr Zielfernrohr vor Staub und Feuchtigkeit.

III. MACHEN SIE SICH MIT DEN FUNKTIONSWEISEN DES BALLISTISCHEN LASERSCOPE™ III



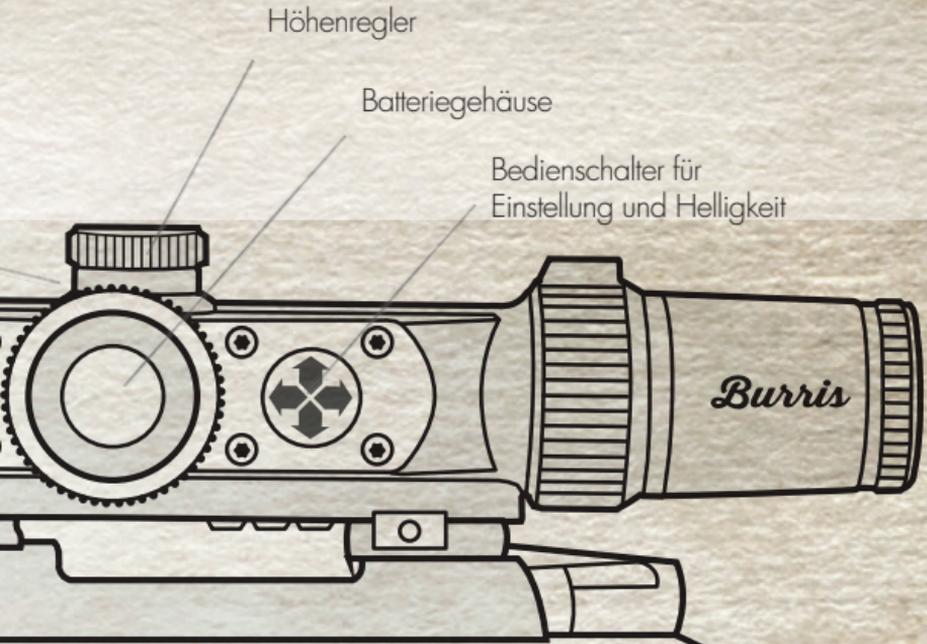
Einsetzen oder Austauschen der Batterie

Entladen Sie die Waffe. Schrauben Sie die Batterieabdeckung auf der linken Seite des Zielfernrohres ab. Setzen Sie eine Lithiumbatterie CR123 ein. Schließen Sie das Batteriegehäuse wieder.

HINWEIS: Ein Aufkleber auf der Unterseite des Batteriegehäuses enthält grundlegende Einbauanweisungen.

LaserScope Batterielebensdauer:

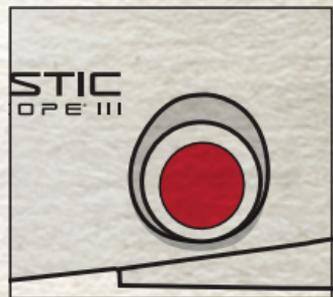
Die Lebensdauer der Batterie ist nominell für 5.000 Zyklen ausgelegt. Dies variiert je nach Qualität der Batterie und den Temperaturen, in denen das Gerät eingesetzt wird. Batterien verlieren bei kälteren Temperaturen Leistungspotenzial.



Aktivierung der Elektronik

Drücken Sie eine der An/Entfernung-Tasten auf der unteren Vorderseite des Zielfernrohres, um die Elektronik zu aktivieren.

Es gibt eine auf jeder Seite, direkt hinter dem Objektivtrichter. Schauen Sie durch das Zielfernrohr. Es sollte zwei Dinge anzeigen: die Y (Yards) oder M (Meter) Angabe, zusammen mit der Batteriestatusanzeige. Die Anzeigen bleiben für 8 Sekunden sichtbar.



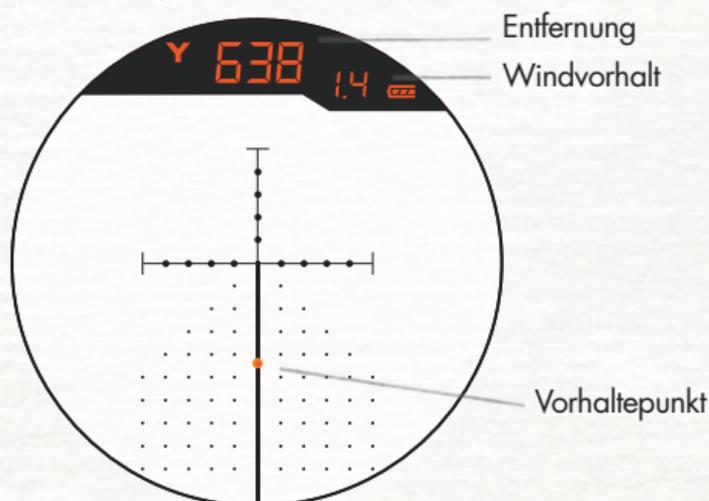
FUNKTIONEN & ELEKTRONIK DES BALLISTIC LASERSCOPE™ III Fortsetzung

Anzeigen des Absehens

Zielen Sie nach Aktivierung der Elektronik mit der Mitte des Fadenkreuzes auf ein Ziel. Drücken Sie erneut eine der An/Entfernung-Tasten und Sie sehen eine der drei folgenden Anzeigen:

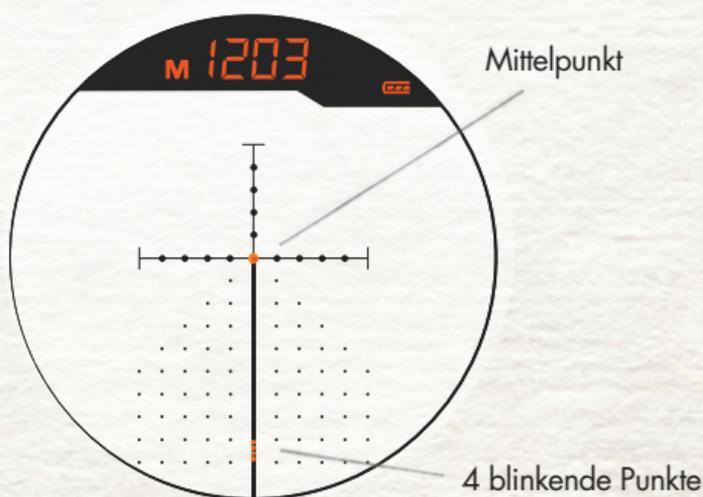
- Das Zielfernrohr zeigt die Entfernung zu Ihrem Ziel an und oben einen 10mph (5m/s) Windvorhalt.** Das Zielfernrohr erleuchtet ebenfalls einen Vorhaltepunkt auf der unteren Fadenkreuzlinie. Nach 10 Sekunden erlöschen die Maßeinheit, Entfernung und der Batteriestatus. Der Vorhaltepunkt und Windvorhalt werden weiter für die gesamten 90 Sekunden angezeigt, oder bis Sie eine An/Entfernung-Taste erneut drücken. Die Änderung der Vergrößerung in diesem 90-Sekunden-Zeitraum verursacht eine Verschiebung des Punktes und die Anpassung des Windvorhaltwertes auf den entsprechenden Wert für diese bestimmte Vergrößerung.

Anzeige mit erfolgreicher Entfernung & Vorhalt



- Eine Entfernung wurde erfolgreich ermittelt, aber die Distanz übersteigt die Grenzwerte der gewählten Patrone.** Das Zielfernrohr zeigt das Muster „Zu Weit“ zusammen mit der richtigen Entfernung. Das Muster „Zu Weit“ ist der dauerhaft leuchtende Mittelpunkt („Null“) und die vier untersten Punkte blinken. Alles außer den Punkten wird nach 10 Sekunden erlöschen; die Punkte verbleiben für die gesamten 90 Sekunden.

Anzeige „Zu Weit“





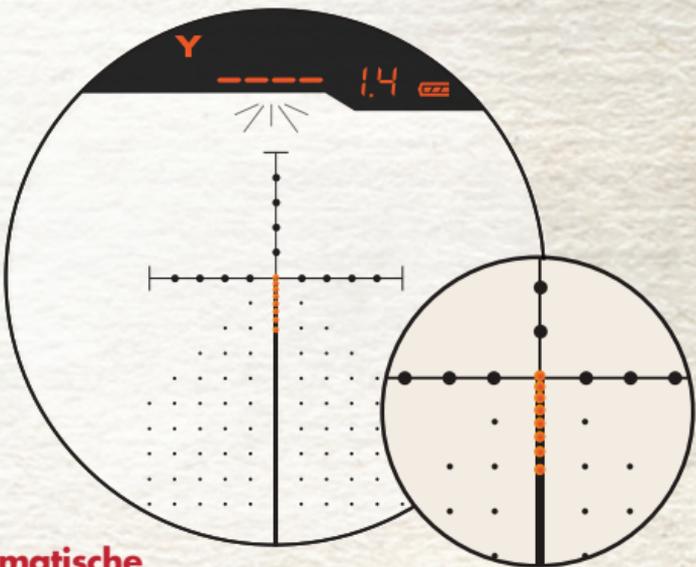
3 Eine Entfernung wurde nicht erfolgreich ermittelt.

Dies kann passieren, weil sich das Ziel außerhalb des Entfernungsbereiches des Zielfernrohres befindet (entweder zu weit oder zu dicht) oder weil die Entfernung aus anderen Gründen nicht korrekt ermittelt werden konnte. Um dieses Ergebnis anzuzeigen, zeigt das Zielfernrohr die unteren Segmente der vier Entfernungsziffern blinkend (_ _ _) und das Muster „Entfernungsfehler“ für die ausgewählte Tafel. Für Zentralfeuerpatronen beleuchtet das Muster „Entfernungsfehler“ Punkte in Intervallen von 100 Maßeinheiten bis zu 1.200 Maßeinheiten (100-1.200 Yards oder Meter), basierend auf der aktuell ausgewählten Tafel. Viele Tafeln reichen nicht bis zu 1.200 Einheiten. Wenn dies der Fall ist, endet das Punktmuster bei der höchsten, verfügbaren 100er Maßeinheit.

Für Randfeuerpatronen, Flintenlaufmunition, Vorderlader- oder 300 BlackOut Unterschallmunition beleuchtet das Muster „Entfernungsfehler“ Punkte in Intervallen von 50 Maßeinheiten, basierend auf der aktuell ausgewählten Tafel. Das Punktmuster endet bei der höchsten, verfügbaren 50er Maßeinheit.

Diese Anzeige wird ebenfalls für die tatsächliche Vergrößerungseinstellung korrigiert werden. Alles außer den Punkten wird nach 10 Sekunden erlöschen; alle Punkte bleiben für die gesamten 90 Sekunden.

Anzeige „Entfernungsfehler“ für Zentralfeuerpatronen



Automatische Kompensierung von Winkel & Vergrößerung

Die angezeigte Entfernung entspricht der Distanz auf Sichtlinie (Line of Sight - LOS) zum Ziel. Das Ballistic LaserScope™ III hat einen eingebauten Winkelsensor und wandelt die LOS in eine horizontale Distanz für die Kompensierung der vertikalen Abweichung um. Unabhängig von Ihrem aufwärts oder abwärts gerichteten Schusswinkel berechnet das Ballistic LaserScope™ III automatisch den korrekten Zielpunkt.

FUNKTIONEN & ELEKTRONIK DES BALLISTIC LASERSCOPE™ III Fortsetzung

Im Ballistic LaserScope™ III werden sowohl der Vorhalt als auch der Windvorhalt Ihrer tatsächlichen Vergrößerungseinstellung angepasst. Die höchste Zielgenauigkeit und Auflösung besteht bei maximaler Vergrößerung (wie bei jedem Zielfernrohr mit beleuchtetem Absehen in der 2. Brennebene). Wenn Sie jedoch eine geringere Vergrößerung verwenden möchten, funktioniert das Zielfernrohr weiterhin und gibt den korrekten Vorhaltepunkt und Windvorhalt für Ihre spezifische Vergrößerungseinstellung, Entfernung und Patrone an.

Ballistic LaserScope™ III mit Fernkabelauslöser

Der Fernkabelauslöser bei ausgewählten Ballistic LaserScope™ III Modellen ermöglicht dem Schützen die An/Entfernung-Taste aus jeder gewünschten Position zu aktivieren. Der flexible Kabelauslöser hat eine Länge von 14" bis 24", um verschiedene Befestigungspunkte zu ermöglichen. Die Anschlüsse befinden sich auf jeder Seite des LaserScope für bequeme und komfortable Bedienung durch rechts- und linkshändige Schützen.

Installation des Fernkabelauslösers

- 1** Wählen Sie, ob Sie den Fernkabelauslöser auf der rechten oder linken Seite des LaserScope anschließen möchten. Entfernen Sie auf der gewünschten Seite die Abdeckung von der An/Entfernung-Taste, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- 2** Schließen Sie den Fernkabelauslöser an, indem Sie den Stecker am Ende des Kabels einführen und im Uhrzeigersinn drehen. Verkanten Sie nicht. Stellen Sie sicher, dass der Stecker vollständig verbunden ist (ca. 1,5 Umdrehungen).
- 3** Um den Fernkabelauslöser in Ihrer gewünschten Befestigungsposition zu sichern, entfernen Sie die Schutzabdeckung auf der Rückseite der Platte, um das Klebematerial freizulegen und drücken Sie die Platte fest. Der Fernkabelauslöser ist mit Klettband an der Klebeplatte befestigt und kann von dieser getrennt werden, indem einfach die zwei Klettstreifen auseinandergezogen werden.

Der Fernkabelauslöser funktioniert genauso wie die An/Entfernung-Taste. Durch Drücken wird die Elektronik aktiviert; durch erneutes Drücken wird die Entfernung zu Ihrem Ziel ermittelt.

IV. PROGRAMMIERUNG DES BALLISTIC LASERSCOPE™ III FÜR IHRE SPEZIFISCHE PATRONE

Es sind weit über 6.000 ballistische Kurven oder „Tafeln“ für den Einsatz in dem Zielfernrohr verfügbar. Wir bestimmen eine ballistische Kurve, indem wir die vertikale Abweichung in Zoll bei 750 Yards, wenn bei 100 Yards genullt, oder bei 250 Yards, wenn bei 50 Yards genullt, und den Ballistischen Koeffizienten (BC) für das Geschöß Ihrer Wahl spezifizieren. Der BC eines Geschosses ist eine Zahl, die in ballistischen Gleichungen verwendet wird, um anzugeben, wie schnell das Geschoss abbremst. Dieses Zielfernrohr verarbeitet BCs von .06 bis zu .9. Im Abschnitt „Für Neulinge im Schießen über 750 Yards“ des Benutzerhandbuches sind weitere Informationen über den Effekt des BC enthalten (Seite 22).



Erstellen Sie Ihre Schusstafel

Es ist hilfreich, zunächst Ihre Schusstafel zu ermitteln, so dass die Programmierung schnell und einfach erfolgt. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihre Schusstafel zu erstellen.

- 1 Wählen Sie die Maßeinheit: Y (Yards) oder M (Meter).
- 2 Wählen Sie die Null-Distanz: "1" (100-Yard Null) oder "0" (50-Yard Null).
- 3 Bestimmen Sie Treffpunktlagenzahl und BC.

Ihre Treffpunktlagenzahl ist die vertikale Geschossabweichung in Zoll bei 750 Yards, wenn bei 100 Yards genullt, oder bei 250 Yards, wenn bei 50 Yards genullt. Sie können kein 50-Yard Null verwenden, wenn Sie eine Zentralfeuerpatrone schießen noch ein 100-Yard Null, wenn Sie eine Randfeuerpatrone, Flintenlauf-, Vorderlader- oder 300 BlackOut Unterschallmunition schießen, da die Schusstafeln nicht auf Interoperabilität ausgelegt sind.

Sie müssen eine 100-Yard Null für Zentralfeuerpatronen und eine 50-Yard Null nur für Geschosse kürzerer Reichweite, mit geringer Geschwindigkeit nutzen, wie Randfeuerpatronen, Flintenlauf-, Vorderlader- oder 300 BlackOut Unterschallmunition.

Sie müssen auch den Ballistischen Koeffizienten (BC) Ihres Geschosses kennen. Wir verwenden die gängigen G1 BCs. Was Sie in Werbung und Wiederlade-Handbüchern veröffentlicht sehen, ist grundsätzlich G1, wenn nicht anders angegeben.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Ihre richtige Treffpunktlagenzahl und BC zu bestimmen.

- a) Für Fabrikmunition bietet die mit Ihrem Zielfernrohr mitgelieferte Patronenliste die Treffpunktlagenzahl und BC auf Normallnull für den Großteil der derzeit verfügbaren Fabrikmunition.
- b) Webseiten über Fabrikmunition stellen manchmal diese Daten bereit.
- c) Wiederlade-Handbücher geben immer die BC-Daten des Geschosses an.
- d) Die Treffpunktlagenzahl und/oder BC kann auf der Munitionsschachtel aufgebracht sein.
- e) Ballistische Softwareprogramme können diese Info bereitstellen.
- f) Verwenden Sie die Patronenliste, um Ihre Treffpunktlagenzahl und BC zu schätzen, indem Sie ähnliche Munition finden.
- g) Messen Sie Ihre tatsächliche vertikale Geschossabweichung. Wenn Sie auf 100 Yards genullt haben, müssen Sie Ihre vertikale Abweichung bei 750 Yards messen; wenn Sie auf 50 Yards genullt haben, müssen Sie Ihre vertikale Abweichung bei 250 Yards messen.*

***HINWEIS: Die korrekte Treffpunktlagenzahl wird am besten durch das tatsächliche Messen Ihrer vertikalen Abweichung bestimmt. Alle anderen Methoden bieten ungefähre Zahlen, die Sie bei 250 oder 750 Yards "auf die Scheibe" bringen - auf diese Distanz in der Regel $\pm 3''$ genau. Korrigieren Sie dann einfach die wenigen von dort nötigen Zoll, indem Sie die in Ihr Zielfernrohr einprogrammierte Treffpunktlagenzahl anpassen.**

PROGRAMMIERUNG DES BALLISTIC LASERSCOPE™ III FÜR IHRE SPEZIFISCHE PATRONE Fortsetzung

- 4 Erstellen Sie eine Tafel. Ihre ausgewählte Maßeinheit („Y“ards oder „M“eter), Null-Abstand, Treffpunktlagenzahl und BC werden für Sie in einer Tafel zusammengefasst. Geben Sie eine „1“ nach dem Buchstaben der Maßeinheit ein, wenn Sie eine 100-Yard Null verwenden; geben Sie eine „0“ nach dem Buchstaben der Maßeinheit ein, wenn Sie eine 50-Yard Null verwenden. Als nächstes geben Sie die dreistellige Treffpunktlagenzahl ein, gefolgt von der zweistelligen BC (ohne Dezimalstelle).

Zum Beispiel:

Maßeinheiten in Yards, 100-Yard Null

Maßeinheit	Treffpunktlagenzahl bei 750 Yards	BC	Tafel
Yards	092	.47	Y 1 092 47

Unités réglées en mètres, zéro à 50 yards

Maßeinheit	Treffpunktlagenzahl bei 250 Yards	BC	Tafel
Mètres	032	.53	M 0 032 53

Jetzt können Sie das Zielfernrohr mit Hilfe der von Ihnen erstellten Tafel programmieren.

Höhenausgleich

Die Flugbahn Ihres Geschosses wird durch Luftdruck beeinträchtigt, der in erster Linie durch die Höhenlage bestimmt wird. Sowohl die Treffpunktlagenzahl als auch der BC müssen für Höhenänderungen über 1.000 Fuß (300m) angepasst werden. Die Angaben für Treffpunktlagenzahl und BC in der Patronenliste gelten für Normalnull. Es gibt eine Ausgleichszahl für die vertikale Abweichung bei 750 oder 250 Yards und den BC für jede Höhenänderung von 1.000 Fuß (Änderung/1K Fuß). Mit steigender Höhenlage und dünnerer Luft wird der effektive BC größer, während die vertikale Abweichung abnimmt.

Im folgende Beispiel wird davon ausgegangen, dass Sie eine .308 Win., Federal POWER - SHOK Munition, 150 grs mit einem Teilmantelgeschoss schießen.

Einschusshöhenlage: Normalnull

Jagdhöhenlage: 5.000 Fuß (1.500m)

Patronenliste

Patrone	Marke	Gew. Grs	Gew. g	Geschoss	(V0)		Normalnull			
					F/s	m/s	TPL	BC	Fläche(†)	BC(+)
308 Win (7.62x51)	Federal POWER- SHOK	150	9.7	Teil- mantel	2820	860	207	0.31	-4.6	.012

Treffpunktlagenzahl: 207

BC: .31

Änderung/1K Fuß: -4.6
.012

Änderung/1K Fuß:

$5 \times -4.6 = -23$

$5 \times .012 = .06$

$207 - 23 = 184$

$.31 + .06 = .37$

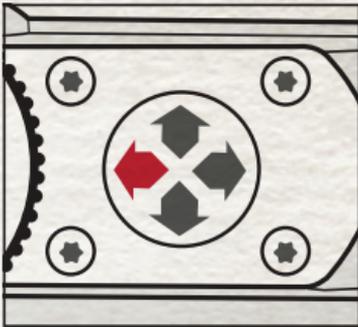
NEUE TREFFPUNKTLAGENZAHL: 184 NEUER BC: .37



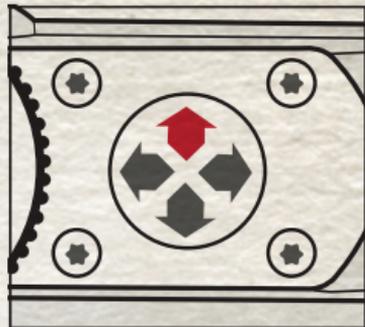
Programmierung des Ballistic LaserScope™ III

Es gibt vier Pfeile auf der linken Seite des Zielfernrohres, die für die Programmierung des Zielfernrohres genutzt werden: Vorwärts, Oben, Zurück und Unten.

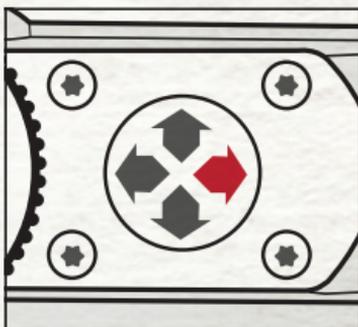
← Vorderseite des Zielfernrohres



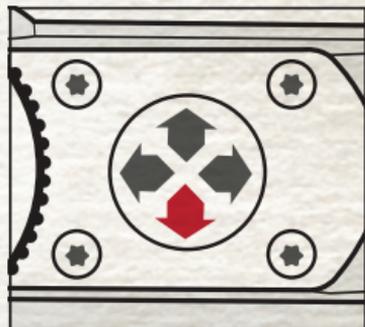
Vorwärts, mit Speichern durch das Auswahlverfahren gehen



Oben, Werterhöhung



Zurück, Beenden mit Speichern



Unten, Wertverringern

Zum Einstellmodus:

- Einstellmodus zu gelangen, drücken und halten Sie zuerst die Vorwärts-Taste, drücken Sie dann eine der An/Entfernung-Tasten und halten sie zusammen für sechs Sekunden gedrückt; dann lassen Sie sie los. Die erste Zahl, die für zwei Sekunden angezeigt wird, ist die Software-Version. Als nächstes zeigt das Display das momentan angewählte Y (Yards) oder M (Meter) und die zuvor gewählte Schusstafel. Bei neuen Zielfernrohren wird "Y 1137 43" zu lesen sein, welche die werkseitig eingestellte Schusstafel ist. Wenn eine andere Schusstafel zuvor ausgewählt worden ist, wird die Bezeichnung für diese Schusstafel angezeigt.



Aktuelle Schusstafel



Current Ballistic Table

- Sobald die aktuell ausgewählte Tafel angezeigt wird, haben Sie 30 Sekunden, um erneut auf die Vorwärts-Taste zu drücken und in den Modus 'Tafelauswahl' zu kommen. Das "T" (für Tafelauswahl) wird dauerhaft leuchten; die Maßeinheit (Y oder M) blinkt, wenn Sie in den Modus 'Tafelauswahl' gehen.

PROGRAMMIERUNG DES BALLISTIC LASERSCOPE™ III FÜR IHRE SPEZIFISCHE PATRONE Fortsetzung

Drücken Sie die Oben-Taste, um Y (Yards) auszuwählen oder die Unten-Taste, um M (Meter) auszuwählen. Wenn die Maßeinheit Ihrer Wahl blinkt, drücken Sie kurz die Vorwärts-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zur Auswahl der Null-Distanz zu gelangen.

„T“ steht für „Tafelauswahl“-Modus



Unten-Taste wählt M,
Oben-Taste wählt Y

- 3 Das „T“ und Ihre Maßeinheit (Y oder M) leuchten weiter dauerhaft, und eine „1“ blinkt. „1“ steht für eine 100-Yard Null; Sie können die Unten-Taste drücken, um „0“ auszuwählen, was einer 50-Yard Null entspricht. Wenn Ihre gewünschte Null-Distanz blinkt, drücken Sie kurz die Vorwärts-Taste, um Ihre Wahl zu bestätigen und zur Auswahl der Treffpunkttagenanzahl zu gelangen.

„1“ oder „0“ stehen für Ihre
Null-Distanz

Dreistellige Treffpunkttagenanzahl



- 4 Das „T“ und Ihre Maßeinheit (Y oder M) und Ihre Null-Distanz (1 oder 0) leuchten weiter dauerhaft, und die Treffpunkttagenanzahl blinkt. Drücken Sie die Oben-Taste, um die Zahl zu erhöhen oder die Unten-Taste, um sie zu verringern. Wenn Ihre gewünschte Treffpunkttagenanzahl blinkt, drücken Sie kurz die Vorwärts-Taste, um Ihre Wahl der Treffpunkttagenanzahl zu bestätigen und zur Auswahl des BC zu gelangen.

- 5 Das „T“, Ihre Maßeinheit (Y oder M), Ihre Null-Distanz (1 oder 0) sowie die ausgewählte Treffpunkttagenanzahl leuchten weiter dauerhaft. Nun blinkt die zweistellige BC-Auswahl. Ihrem wirklichen BC ist ein Komma vorangestellt, aber die Dezimalstelle wird hier nicht eingetragen. Drücken Sie die Oben-Taste, um die BC-Nummer zu erhöhen oder die Unten-Taste, um sie zu verringern. Wenn Ihre gewünschte BC-Nummer auf der Anzeige blinkt, drücken Sie kurz die Zurück-Taste, um Ihre Wahl zu speichern.

2-stelliger BC





Das Zielfernrohr wird automatisch in den Schussmodus zurückkehren, mit Ihrer Tafel in Betrieb und dauerhaft gespeichert (bis Sie eine andere auswählen).



Das Zielfernrohr wird Ihre Auswahl speichern, selbst wenn es ausgeschaltet ist oder die Batterie entfernt und ersetzt wird. Die Betätigung der Zurück-Taste zu jeglichem Zeitpunkt im Prozess bringt Sie übrigens zurück in den Schussmodus.

6

Sie sind jetzt klar zum Schießen! Überprüfen Sie für optimale Genauigkeit die Treffpunktlage durch eine Schussgruppe auf 750 Yards (oder 250 Yards, wenn Sie auf 50 Yards genullt haben). Abhängig von der genauen Munitionsperformance, der Lauflänge Ihrer Waffe, der Höhenlage und möglichen extremen Temperaturen müssen Sie für genaue Performance ggf. Ihre Treffpunktlagenzahl um ein, zwei Ziffern verringern oder erhöhen.

Überprüfung Ihrer Tafelauswahl

Überprüfen Sie für Schießen auf große Distanz die tatsächliche vertikale Geschossabweichung bei 750 Yards* (686m). Stellen Sie Ihr Zielfernrohr auf maximale Vergrößerung. Wenn Ihre Gruppe tief sitzt, erhöhen Sie die Treffpunktlagenzahl um die Anzahl von Zoll, die sie zu tief ist. (Wenn Sie mit einer Treffpunktlagenzahl von 200 um 2" tief sind, ändern Sie Ihre Treffpunktlagenzahl auf 202.) Wenn Ihre Gruppe hoch sitzt, erhöhen Sie die Treffpunktlagenzahl um die Anzahl von Zoll, die sie zu hoch ist. (Wenn Sie mit einer Treffpunktlagenzahl von 200 um 2" hoch sind, ändern Sie Ihre Treffpunktlagenzahl auf 198.) Die notwendige Anpassung wird unabhängig von der eingestellten Maßeinheit in Zoll gemessen. Der BC aus der Patronenliste mit Höhenlagenausgleich sollte während der 750-Yard-Überprüfung keiner Änderung bedürfen.

*Sie können diesen gleichen Prozess auch zur Verifizierung Ihrer Tafel für Niedriggeschwindigkeitsmunition durchführen, indem Sie Ihren tatsächlichen Geschossabfall bei 250 Yards (228 m) überprüfen. Denken Sie daran, dass wenn Sie Ihr Zielfernrohr auf 50 Yards genullt haben, müssen Sie Ihre Tafel bei 250 Yards verifizieren; wenn Sie auf 100 Yards genullt haben, müssen Sie bei 750 Yards überprüfen.

Oft ist es schwierig, eine geeignete Stelle zum Zielschießen auf 750 Yards zu finden, während 400, 500 oder 600 Yards einfacher zu finden sein können. Verwenden Sie die unten angefügte Tabelle, um Anpassungen an Ihrer Treffpunktlagenzahl vorzunehmen, wenn Sie die Kalibrierung auf diese Distanzen vornehmen.

Verifizierung der Flugbahn-Kalibrierung bei großer Distanz

Zielentfernung	Für jeden Zoll, den die TPL zu TIEF ist, Treffpunktlagenzahl ERHÖHEN um:	Für jeden Zoll, den die TPL zu TIEF ist, HOCH ist, Treffpunktlagenzahl VERRINGERN um:
750	1"	-1"
600	2"	-2"
500	3"	-3"
400	6"	-6"

PROGRAMMIERUNG DES BALLISTIC LASERSCOPE™ III FÜR IHRE SPEZIFISCHE PATRONE Fortsetzung

Passen Sie bei der Feineinstellung Ihrer Treffpunktlage auf 750 Yards zuerst Ihre Treffpunktlagenzahl an bis das Mittel Ihrer Gruppe mit dem Zentrum Ihres Zieles übereinstimmt.

Für die Feinabstimmung Ihres BC-Wertes, ist es am besten, auf eine mittlere Entfernung (400 oder 500 Yards) oder eine extreme Entfernung (900 oder 1.000 Yards) zu schießen. Wenn das Mittel Ihrer Gruppe auf mittlere Entfernungen tief sitzt oder hoch bei extremen Entfernungen, erhöhen Sie Ihren BC. Wenn das Mittel Ihrer Gruppe auf mittlere Entfernungen hoch sitzt oder tief bei extremen Entfernungen, verringern Sie Ihren BC.

Notieren Sie am besten die Einschuss Höhenlage und verifizierte Treffpunktlagenzahl auf den selbstklebenden Etiketten, die Ihrem Zielfernrohr beiliegen. Erfassen Sie am besten auch die Korrektur von Treffpunktlagenzahl und BC pro 1.000 Fuß.



Ziehen Sie das Etikett, auf das Sie Ihre Werte geschrieben haben, ab und kleben es auf die Fläche oberhalb der Batterieabdeckung

HINWEIS: Nehmen Sie am besten eine Dezimalstelle für die Korrektur der Treffpunktlagenzahl und drei Stellen für die Korrektur des BC auf - runden Sie nach Ihrer Berechnung dementsprechend. Beachten Sie, dass - / K ft entspricht minus pro tausend Fuß hoch und + / K ft entspricht plus pro tausend Fuß hoch.

Ausgleich des Windvorhaltes mit dem Ballistic LaserScope™ III



Die Entfernungs- und Vorhaltberechnung für Ihre spezifische Patrone erfolgt automatisch.

Zur gleichen Zeit bestimmt das Ballistic LaserScope™ III den korrekten Windvorhalt bei der gemessenen Entfernung. Nachdem eine Entfernung ermittelt wurde, erscheinen zwei Zahlen, getrennt durch einen Punkt, oben rechts auf dem Display. Dies ist der korrekte Windvorhalt für einen Seitenwind von 10 mph (5 m/s).

Auf dem Absehen gibt es eine Reihe von horizontalen Punkten, die nicht leuchten. Bei voller Vergrößerung stellen die Punkte MILs dar, im Abstand von jeweils einem MIL. Bei niedriger Vergrößerung nutzen Sie zwar noch die Punkte, um den Windvorhalt auszugleichen, aber die Punkte sind nicht mehr ein MIL auseinander.

Der zweistellige Windvorhalt zeigt an, wie viele Punkte bei einem Wind von 10 mph (5 m/s) vorgehalten werden müssen. Ein Windvorhaltwert von 1.5 bedeutet für Sie, 1,5 Punkte in den Wind vorzuhalten. Der Windvorhaltwert basiert immer auf einem Wind von 10 mph (5 m/s). Halbieren Sie den Wert für einen Wind von 5 mph (2 m/s). Verdoppeln Sie ihn für einen Wind von 20 mph (10 m/s) einfach.



Um den Wert für andere Windgeschwindigkeiten zu verwenden, teilen Sie den tatsächlichen Seitenwind durch 10 (bewegen Sie den Dezimalpunkt eine Stelle nach links); dann multiplizieren Sie den Wert mit dieser Zahl.

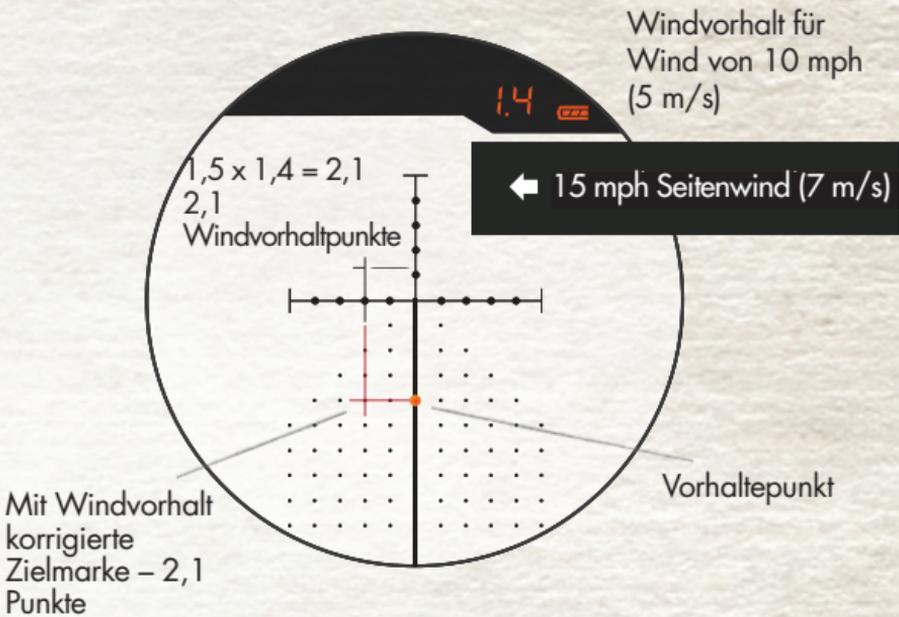
Zum Beispiel:

Tatsächlicher durchschnittlicher Seitenwind = 15 mph (7 m/s)

$15:10 = 1,5$

Angezeigter Windvorhalt für 10 mph (5 m/s) = 1,4

Korrekturer Windvorhalt = $1,5 \times 1,4 = 2,1$ Punkte



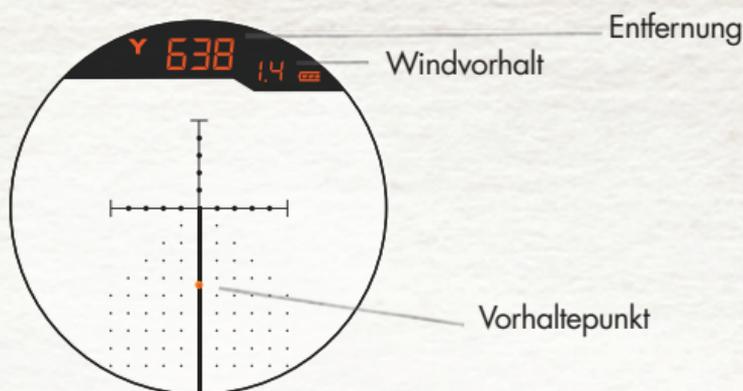
Die Berechnungen des Windvorhaltes funktionieren bei jeder Vergrößerung. Der Windvorhaltwert wird für volle 90 Sekunden angezeigt oder bis Sie die An/Entfernung-Taste drücken oder die Vergrößerung ändern.

WICHTIG: Das Ballistic LaserScope™ III misst nicht die Windgeschwindigkeit. Der Windvorhaltwert basiert immer auf einem Wind von 10 mph (5 m/s). Das Zielfernrohr entnimmt diesen Wert der Tafel, entsprechend der programmierten Munitionsdaten. Die Windabschätzung muss durch den Schützen erfolgen; nochmals, das Zielfernrohr misst nicht die Windgeschwindigkeit.

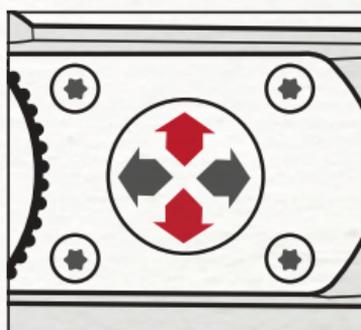
HINWEIS: Der Ausgleich von Wind ist eine der schwierigsten Aufgaben beim Schießen auf große Distanz. Wind ändert sich von Minute zu Minute und der Wind zwischen Ihnen und Ihrem Ziel ist nicht unbedingt identisch mit dem, wo Sie sich befinden. Geschick und Erfahrung haben immer noch einen großen Einfluss auf die Festlegung des durchschnittlichen Seitenwindwertes. Vergessen Sie nicht, dass nur der Wind als Seitenwind zählt, der lotrecht auf Ihre Sichtlinie auftrifft.

WESENTLICHE PUNKTE ZUM BALLISTIC LASERSCOPE™ III

- Die Vorhalt- und Windvorhaltfunktionen dieses Zielfernrohres funktionieren bei allen Vergrößerungseinstellungen.
- Die Mitte des Fadenkreuzes muss für die Entfernungsbestimmung genutzt werden.



- Ein leuchtender Zielpunkt bleibt für ca. 90 Sekunden beleuchtet. Wenn Sie nicht schießen bevor der Punkt erlischt, müssen Sie mit der Mitte des Fadenkreuzes erneut die Entfernung bestimmen.
- Während des normalen Betriebes, kann die Helligkeit der Beleuchtung des Absehens durch Drücken der Oben-Taste erhöht und durch Drücken der Unten-Taste verringert werden.
- Wenn Sie die Entfernung zu einem Ziel nicht ermitteln können, achten Sie auf Hindernisse zwischen dem Zielfernrohr und dem Ziel, wie z.B. Grass, Zweige, Blätter, Regen oder Schnee und Nebel oder andere Luftverschmutzungen. Es ist ebenfalls ratsam, auf eine schmutzige Objektivlinse zu achten, schlechte Zielqualität aufgrund mangelnder Reflexion, geringe Batterielaufzeit, oder alles, was Ihren Anhalt unsicher macht.
- Die Parallaxe-Verstellung hat leichte Auswirkungen auf die Zuverlässigkeit der Entfernungsmessung. Stellen Sie für beste Ergebnisse auf große Entfernungen die Parallaxe für die ungefähre Entfernung ein.
- Wenn das Ballistic LaserScope™ III nicht einwandfrei zu funktionieren scheint, bedarf es wahrscheinlich einer neuen Batterie. Nehmen Sie zunächst die vorhandene Batterie heraus, installieren Sie diese erneut und überprüfen Sie die Funktionalität. Wenn dies das Problem nicht behebt, installieren Sie eine neue Batterie.





- Wenn das Zielfernrohr für eine bestimmte Patrone programmiert ist und die Entfernung zum Ziel nicht ermittelt werden kann, zeigt das Zielfernrohr vier horizontale Linien im Entfernungsanzeigebereich an, zusammen mit beleuchteten Vorhaltpunkten* auf dem Absehen.
- * Für Zentralfeuerpatronen repräsentieren diese Punkte 100er Schritte der Maßeinheit (Yards oder Meter). Für Randfeuerwaffen, Flinten und Vorderlader stellen sie 50er Schritte der Maßeinheit dar.

HINWEIS: Aufgrund der einzigartigen Ballistik von einigen flach schießenden Randfeuerwaffen, Flinten und Vorderladern kann der erste Punkt (Mitte des Absehens) den Zielpunkt von 50 bis 150 Maßeinheiten darstellen. Die weiteren Punkte bedeuten noch 50er Schritte der Maßeinheit. Nutzen Sie mit Ihrer Treffpunktlagenzahl und Geschoss-BC die folgende Tabelle, um Ihre Vorhaltpunkte zu bestimmen.

TREFFPUNKTLAGENZAHLEN					
	6-7	8		9-22	23
BCs	Alle	0,01-0,028	0,29-0,99	Alle	0,01-0,016
	Grupe A			Grupe B	

Grupe A: Der Mittelpunkt steht für den Zielpunkt (Point of Aim - POA) für 50 bis 150 Maßeinheiten. Alle anderen Punkte sind 50er Schritte der Maßeinheit

Grupe B: Der Mittelpunkt steht für den Zielpunkt (POA) für 50 bis 100 Maßeinheiten. Alle anderen Punkte sind 50er Schritte der Maßeinheit

- Wenn das Ballistic LaserScope™ III eine Entfernung bestimmt, die über die Fähigkeit zum Ausgleich der vertikalen Abweichung im Absehen bei der gewählten Treffpunktlagenzahl hinausgeht, blinken die unteren vier Punkte; dies zeigt Ihnen an, dass das Ziel außer Reichweite ist. Um einzuschätzen, auf welche Entfernung sie die Kompensation von vertikaler Abweichung und Wind erwarten können, schauen Sie sich die Tabellen auf den folgenden Seiten an.

TECHNISCHE HINWEISE

Welche Patronen unterstützt das Zielfernrohr?

Die meisten handelsüblichen Patronen, die mit dem Zielfernrohr kombinierbar sind, sind in der Patronenliste aufgeführt, die dem Zielfernrohr beiliegt. Für Zentralfeuerpatronen geringer Geschwindigkeit mit hohen Treffpunktlagenzahlen muss Ihr Gewehr in der Lage sein, ein Projektil auf 750 Yards mit 230" vertikaler Abweichung oder weniger zu schießen, wenn auf 100 Yards genullt. Praktisch alle modernen Zentralfeuergewehrpatronen sind hierzu in der Lage. Bei Geschossen mit niedrigem BC, bedarf es einer hohen Mündungsgeschwindigkeit (V₀) um dies zu erreichen. Für Wiederlader ist in der folgenden Tabelle eine Liste von BC und V₀ - Kombinationen auf Normalnull angezeigt, deren vertikale Abweichung die maximalen 230" beträgt, wenn bei 100 Yards genullt.

BC		0.15	0.16	0.17	0.18	0.19	0.2	0.25	0.3	0.35
V ₀	F/s	4136	3929	3755	3608	3481	3371	2986	2755	2492
	m/s	1261	1198	1145	1100	1061	1027	910	840	760

BC		0.35	0.4	0.45	0.5	0.55	0.6	0.65	0.7	0.75
V ₀	F/s	2601	2492	2410	2347	2297	2256	2222	2194	2710
	m/s	793	760	735	715	700	688	688	669	661

Für flach schießende Zentralfeuerpatronen, schneidet das Zielfernrohr bei einer vertikalen Abweichung von 65" ab, wenn bei 100 Yards genullt.

Für Randfeuerpatronen, Flintenlauf-, Vorderlader- oder 300 BlackOut Unterschallmunition unterstützt das Zielfernrohr ein Einschießen auf 50 Yard mit einer vertikalen Abweichung von 6" bis 100" bei 250 Yards.

CB	Ungefähre max. Entfernung (Yards) für Zentralfeuerpatronen															
0.90	750	800	825	860	890	930	955	990	1025	1090	1135	1200	1200	1200	1200	1200
0.85	750	800	825	850	885	925	950	985	1020	1085	1130	1200	1200	1200	1200	1200
0.80	750	800	825	850	880	920	945	980	1015	1080	1125	1190	1200	1200	1200	1200
0.75	750	795	820	850	875	915	940	975	1010	1075	1120	1175	1200	1200	1200	1200
0.70	750	795	820	850	875	910	935	970	1005	1055	1110	1150	1200	1200	1200	1200
0.65	750	795	820	845	870	905	930	965	1000	1045	1095	1140	1200	1200	1200	1200
0.60	750	795	820	845	870	900	925	960	995	1030	1080	1135	1190	1200	1200	1200
0.55	750	790	815	840	865	890	920	955	990	1020	1070	1120	1175	1200	1200	1200
0.50	750	790	815	840	860	880	915	950	985	1010	1060	1100	1155	1200	1200	1200
0.45	750	790	810	835	855	775	910	940	970	1000	1050	1090	1130	1200	1200	1200
0.40	750	790	810	830	850	870	900	930	955	980	1020	1070	1110	1165	1200	1200
0.35	750	785	805	825	845	865	885	915	945	955	1000	1040	1080	1130	1180	1200
0.30	750	785	800	820	840	855	875	900	925	945	980	1015	1050	1090	1135	1200
0.25	750	780	795	815	830	845	865	885	910	930	960	985	1020	1050	1088	1200
0.20	750	780	790	805	825	840	855	870	890	910	930	960	980	1015	1050	
0.19	750	780	790	805	820	835	850	865	885	905	925	950	970			
0.18	750	775	785	800	815	835	850	865	880	900	920	940				
0.17	750	775	785	800	815	830	845	860	875	895	915					
0.16	750	775	780	800	810	825	840	855	870	890						
0.15	750	770	780	795	805	820	835	850	865							
	230	220	210	200	190	180	170	160	150	140	130	120	110	100	90	80

Treffpunktlagenzahlen



BC	Ungefähre max. Entfernung (Yards) für Randfeuerpatronen, Flintenlauf-, Vorderlader- oder Unterschallzentralfeuermunition								
	All	220	235	250	260	270	280	295	310
	90-100	85	80	75	70	65	60	55	50

Treffpunktlagenzahlen

BC									
0.35	375	375	405	435	485	530	595	705	855
0.30	375	375	405	435	480	525	570	670	805
0.29	375	375	405	435	475	520	565	665	795
0.28	375	375	400	430	475	520	560	655	785
0.27	370	370	400	430	470	515	555	650	775
0.26	370	370	400	425	470	510	550	645	770
0.25	370	370	400	425	465	510	545	640	760
0.24	370	370	395	425	465	505	540	630	750
0.23	370	370	395	420	460	500	535	625	740
0.22	365	365	395	420	460	495	530	620	730
0.21	365	365	390	415	455	495	525	610	715
0.20	365	365	390	415	455	490	520	605	700
0.19	365	365	390	410	450	485	515	595	690
0.18	360	360	385	410	445	480	510	585	675
0.17	360	360	385	405	440	470	505	575	660
0.16	355	355	380	405	435	465	500	565	645
0.15	355	355	380	400	430	461	495	555	630
0.14	355	355	375	395	425	455	490	545	620
0.13	350	350	375	395	420	450	485	535	605
0.12	350	350	370	390	415	440	480	525	590
0.11	345	345	370	390	410	435	470		
0.10	345	345	365	385	410	430	460		
0.09	345	345	365	385	405	425	450		
0.08	340	340	360	380	400	420	440		
	45	40	35	30	25	20	15	10	5

Treffpunktlagenzahlen

Schießen auf große Distanz (über 750 Yards)

Die Faktoren, die Einfluss auf ein Geschoss im Flug bei extremen Reichweiten haben, sind zahlreich und ihre Beziehungen sind komplex. Ballistische Software-Programme können Ihnen Nährungsungen bieten, aber nichts geht über eine 5er-Schussgruppe mit der wirklichen Munition bei 750 Yards. Dies bietet Ihnen die genauesten Informationen, um Ihr Ballistic LaserScope™ III zu programmieren.

Wenn Sie beabsichtigen, auf 1.000 Yards und darüber hinaus auf Wild zu schießen, wäre es unverantwortlich, nicht die Entfernungsgenauigkeit für Ihre gesamte Schiessausrüstung zu verifizieren. Wenn Sie die Treffpunktlage (TPL) in einer Entfernung über 750 Yards ändern müssen, versuchen Sie, Ihren BC zu ändern. Die Erhöhung des BC hebt die TPL an. Bei Geschossen mit hohem BC bedarf es einer größeren Veränderung des BC als es für Geschosse mit niedrigem BC nötig ist. Erwägen Sie eine Änderung der Null für kleine Veränderungen auf extreme Entfernungen. Ein Klick der Erhöhung ändert die TPL auf 100 Yards nur um 0,125", auf 1000 Yards aber ändert sich die TPL um 1,25". Die 0,125 auf 100 Yards bedeuten wahrscheinlich keinen Unterschied, nicht einmal bei einem Erdhörnchen. Die 1,25 auf 1.000 sind möglicherweise sinnvoller, wenn Ihre Gruppen klein genug sind, um es festzustellen.

Für Neulinge im Schießen über 750 Yards

Hier sind ein paar wichtige Punkte, die man bedenken sollte:

- 1 **Le CB est beaucoup plus important que la vitesse initiale élevée à longue portée.** Das Konzept der Kernschussweite nutzt eine lange Null-Distanz und sehr hohe Mündungsgeschwindigkeit (V0), um flach genug zu schießen und innerhalb von 3" oder 4" Ihrer anvisierten Sichtlinie zu bleiben. Diese Technik scheitert irgendwo bei 350 Yards. Keine Patrone feuert auf diese längeren Distanzen flach genug, um überhaupt darüber nachzudenken, keine Kompensation der vertikalen Abweichung vorzunehmen. Geschosse mit hohem BC sind in der Regel ein wenig schwerer und haben eine niedrigere V0 als Munition desselben Kalibers mit niedrigem BC. Die niedrigere V0 verleiht ihnen ein wenig mehr Bogen und benachteiligt sie bei Diskussionen über Kernschussweite. Das Ballistic LaserScope™ III bewältigt auf Knopfdruck für Sie die vertikale Abweichung und schließt jede Berücksichtigung der Kernschussweite aus. Geschosse mit hohem BC haben bei Distanzen von 750 Yards und darüber hinaus mehrere gewichtige Vorteile:
 - i. Höhere BCs feuern bei längeren Entfernungen tatsächlich flacher als ein niedriger BC/hohe V0. Dies wird die Entfernung vergrößern, auf welcher das Zielfernrohr die vertikale Geschossabweichung kompensieren kann.
 - ii. Das Geschoss mit hohem BC ist auch weniger durch den Wind betroffen. Selbst mit der vom Zielfernrohr bereitgestellten sicheren Kenntnis über die Auswirkungen eines 10 mph Seitenwindes, ist Wind der limitierende Faktor für Genauigkeit in der Praxis. Zum Beispiel: ein .30-06, 190grs Geschoss mit einem BC von .6, abgefeuert mit 2.700 Fuß/s, hat auf 1.000 Yards eine Abdrift von 74" durch einen Seitenwind von 10mph (5m/s). Das ist ungefähr ein Drittel dessen, was ein 125 grs Geschoss mit einem BC von .25, abgefeuert mit 3.200 Fuß/s, mit seiner Abdrift von 193" hat. Was auch immer Ihr Fehler bei der Abschätzung des durchschnittlichen Seitenwindes ist, Sie haben nur ein Drittel Fehlerquotient auf dem Ziel mit dem Geschoss höheren BCs. Ein 150 grs Geschoss mit einem BC von .4, abgefeuert mit 3.000 Fuß/s, hat eine Abdrift von 110". Das ist etwa die Hälfte von der des Geschosses mit einem BC von .25. Varmint-Schützen können ähnliche Ergebnisse beim Wechsel des BC von .15 zu .2 erwarten.
 - iii. Geschosse mit hohem BC enthalten auch mehr Energie, um das Wild zu erlegen. Bezüglich der o.a. Kombinationen auf 1.000 Yards trifft das .6 BC - Geschoss mit 1.189 J auf, das .4 BC mit 637 J und das .25 BC hat nur 300 J. Steigen Sie auf diese Geschosse mit hohem BC um, wenn Sie dies nicht bereits getan haben.
- 2 Nutzen Sie hochwertige Munition. Alles wirkt sich bei solchen Entfernungen auf die Flugbahn aus. Sobald Sie eine Munition finden, die in Ihrem Gewehr gut schießt, kaufen Sie eine ordentliche Menge. Es ist wahrscheinlich, dass Sie Premium-Munition oder Wiederladung sehr sorgfältig kaufen müssen. Wenn Sie das Geschoss wechseln, selbst wenn zu einem des gleichen Gewichts und des gleichen Herstellers, müssen Sie wieder nullen und auf Distanz neu verifizieren. Selbst die Chargennummer kann über 1.000 Yards einen spürbaren Unterschied verursachen. Geschosse mit verbeulten oder verkratzten Spitzen sollten zum Erstschuss, im Nahbereich oder zur Übung verwendet werden.

Üben Sie das Schießen unter Seitenwindbedingungen.
- 3 Ziehen Sie den Kauf und die Mitnahme eines guten Windmessers/
- 4 Manometers in Betracht.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Technische Daten

Température de fonctionnement :

-15° bis +122° Fahrenheit

-10° bis +50° Celsius

Effektive Laserreichweite:

Hochwild: 50 Yards bis 750 Yards

Reflektierendes Ziel: 50 Yards bis

1.200+ Yards

Lagerungstemperatur:

-13° bis +158° Fahrenheit

-25° bis +70° Fahrenheit

Genauigkeit der Entfernungsmessung

Weniger als 100 Yards: +/-1 Yard

100 - 550 Yards: +/-2 Yards

Mehr als 550 Yards: +/-3 Yards

Winkelkompensierung bei der Entfernungsmessung

+ 45° / -45°

Lagerung

Wie bei jedem elektronischen Gerät ist es immer eine gute Idee, die Batterie zu entfernen, wenn es für einen längeren Zeitraum gelagert wird. Stellen Sie während Lagerung oder Transport sicher, dass die An/Entfernung-Taste nicht versehentlich gedrückt ist und sich dadurch die Batterie entleert, wenn nicht in Gebrauch.

Gebrauch des Zielfernrohres, Service & Pflege

Ihr Burris Zielfernrohr wird Ihnen ein Leben lang dienen, wenn es die notwendige, angemessene Pflege und Behandlung erfährt. Die ausschließliche Wartung, derer es bedarf, ist die gelegentliche Reinigung des äußeren Zielfernrohres und der externen Linsen.

Reinigung

Was sollte ich verwenden, um meine Optik zu reinigen?

- 1 Verwenden Sie NIEMALS Reiniger auf Ammoniakbasis, wie Windex, um Ihre Linsen zu reinigen. Diese Reinigungsmittel können und werden die Beschichtung Ihrer Linsen entfernen.
- 2 Entfernen Sie vor der Reinigung der Linsen sorgfältig jeglichen Schmutz, um Kratzer zu vermeiden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN Fortsetzung

- 3 Nutzen Sie Druckluft oder einen weichen Pinsel, um Dreck oder Staub von den Linsen zu entfernen.
- 4 Verwenden Sie dann ein Wattestäbchen mit Reinigungsalkohol, um jeglichen, verbliebenen Schmutz entlang der Kante der Optik zu beseitigen.
- 5 Beginnen Sie mit einem anderen Wattestäbchen und Alkohol in der Mitte der Linse und führen Sie eine Kreisbewegung aus. Erhöhen Sie jedes Mal den Radius bis Sie den Rand der Linse erreichen. Es können mehrere Wattestäbchen erforderlich sein.
- 6 Als Nächstes verwenden Sie ein sauberes Wattestäbchen (ohne Alkohol), um jegliche verbleibenden Rückstände von der Linse zu entfernen.

Für die Reinigung vor Ort empfehlen wir die Nutzung eines Reinigungsstiftes oder weichen Pinsels.

Verwenden Sie stets die Abdeckungen des Zielfernrohres, um die Linsen vor Schmutz und Kratzern zu schützen.

Checkliste vor der Rücksendung eines Zielfernrohres

Jedes Jahr wird eine erhebliche Anzahl von Zielfernrohren zu Burris zurückgesendet, die eigentlich perfekt funktionieren. Um unnötige Verzögerungen und Kosten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, die folgenden Bedingungen zu überprüfen:

Unzureichende Anpassung des Windvorhalts

- 1 Montagelöcher der Platte stimmen nicht mit der Bohrungsmitte überein
- 2 Lauf schräg in das Verschlussgehäuse geschraubt

Unzureichende Anpassung der Höhe

- 1 Durchmesser des Verschlussgehäuses außerhalb der Spezifikation
- 2 Gewinde des Laufes schräg geschnitten

Bündelung oder Genauigkeit

- 1 Abnutzung des Laufes oder der Hülsenmundpassung
- 2 Verkrümmung des Schaftes
- 3 Bettungsproblem des Schaftes
- 4 Lose Montage
- 5 Schwerer Abzugswiderstand

Fokus oder Bild nicht klar

- 1 Objekt zu nah
- 2 Okular unscharf
- 3 Parallaxe auf falsche Yards eingestellt

Besuchen Sie für weitere Informationen bitte unsere Webseite:
www.BurrisOptics.com.



DIE GARANTIE VON BURRIS

Dieses Zielfernrohr ist von Burris' 30-year Warranty™ abgesichert!



Vielen Dank, dass Sie sich für Burris entschieden haben. Sie können sicher sein, dass das Ballistic LaserScope™ III, welches Sie gekauft haben, nach den höchsten Standards gebaut ist. Bei jedem Einsatz können sie sich auf die Leistungsfähigkeit von Burris verlassen.

Wir sind so überzeugt von der Verarbeitung unserer Produkte, dass wir sie mit einer 30-Jahre-Garantie absichern, ohne Wenn und Aber.

Wenn eine Reparatur nötig ist, schicken Sie das Produkt an den Service-Händler Ihres Landes. Kontaktieren Sie den Händler, wo Sie den Artikel ursprünglich erworben haben oder besuchen Sie unsere Webseite www.BurrisOptics.com. Gehen Sie zum Abschnitt "Find a Dealer", und wählen Sie "International Dealer". Der für Ihr Land zuständige Händler hilft Ihnen, das Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen.

Burris, Ballistic LaserScope™ III und LaserScope™ sind Warenzeichen der Burris Company Inc. Zur Patentierung angemeldet. Alle Angaben können ohne Vorankündigung geändert werden.

© Copyright 2017 Burris Company.



Burris[®]

FINDE, WORAUF ES ANKOMMT





Burris

FINDE, WORAUF ES ANKOMMT

BURRIS COMPANY, INC.

331 E. 8TH STREET

GREELEY, CO 80631

TELEFON (+1 970) 356-1670

FAX (+1 970) 356-8702

BURRISOPTICS.COM